







# Wiederzulassung für Gemeinschaftseinrichtungen

nach den Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes

Stand 06 -2023

Erkrankungen	Inkubationszeit	Wiederzulassung der erkrankten Person	Ausschluss Kontaktperson	Attest erforderlich	Meldung an das GA § 34	Hygienemaßnahmen/Prophylaxe/ Impfungen
<b>3-Tage-Fieber</b>	5 – 15 T.	<b>48 h</b> fieberfrei	Nein	Nein	Nein	
<b>Adenoviren-Bindehautentzündung</b>	8 – 10 T.	wenn <b>kein Sekret und keine</b> Rötungen mehr zu sehen sind	Nein	Nein	Ja, wenn 2 Fälle oder mehr	
<b>COVID-19</b>	3 – 6 Tage	nach Genesung	Nein	Nein	ja, wenn 2 Fälle od. mehr	Händehygiene, Abstand halten, regelmäßig Lüften, Impfung möglich
<b>EHEC</b>	meist 3 – 4 T. 2 – 14 T. mögl.	<b>klinische</b> Genesung <b>und 2</b> neg. Stuhlproben	Rücksprache mit Gesundheitsamt	<b>Ja</b>	Ja	Händehygiene Flächendesinfektion
<b>Erkältungskrankheiten ohne Fieber</b>		<b>kein</b> Ausschlussgrund	Nein	Nein	Nein	
<b>Fieber („Grippale Infekte“) (Körpertemperatur &gt;38°C)</b>		<b>48 h</b> fieberfrei!	Nein	Nein	Ja, wenn 2 Fälle oder mehr	
<b>Hand-Mund-Fuß-Krankheit</b>	2 – 14 T.	nach Genesung, ca. <b>7 – 10 T.</b>	Nein	Nein	Ja, wenn 2 Fälle oder mehr	Händehygiene Flächendesinfektion
<b>Hepatitis A und E</b>	meist 25 – 30 T. 15 – 60 T. mögl.	<b>2</b> Wochen nach Auftreten erster Symptome, <b>1</b> Woche nach Gelbfärbung Haut und Augen	Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	<b>Ja</b>	<b>Ja, auch Verdachtsfälle</b>	sorgfältige Händehygiene postexpos. Prophylaxe b. Kontaktperson + Risikogruppen
<b>Haemophilus influenza B (Hib)</b>	meist 2 – 4 T. 1 – 8 T. mögl.	<b>24 h</b> nach Antibiotikagabe, sonst nach Genesung	Nein, aber ggf. Antibiotikum erforderlich	Nein	Ja	Impfung 4x bis 14. Lebensmonat
<b>Impetigo contagiosa (Borkenflechte)</b>	2 – 10 T.	<b>24 h</b> nach Antibiotikagabe, sonst <b>nach</b> Abheilen der Kruste	Nein	Nein	Ja	Desinfektion nicht erforderlich, Handtücher bei 60 – 90°C waschen, sorgfältige Händehygiene
<b>Influenza (echte Grippe)</b>	1 – 3 T. bis 5 T. mögl.	Nach Genesung ca. <b>7 T.</b>	Nein	Nein	Ja, wenn 2 Fälle oder mehr	saisonale Impfung empfohlen
<b>Keuchhusten (Pertussis)</b>	meist 9 – 10 T. 6 – 20 T. mögl.	mit Antibiotikum <b>5 T.</b> , ohne Antibiotikum erst nach <b>3 – 4</b> Wochen	Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Nein	Ja	Impfung 4x bis 14. Lebensmonat 1. A: 5. – 6. Lebensjahr 2. A: 9. – 17. Lebensjahr
<b>Kopfläuse</b>	solange Tiere und Eier vorhanden sind	<b>nach 1.</b> Behandlung mit wirksamen Läusemittel	Nein, aber Unters./Behandl. der Wohngemeinschaft	Nein Ja, Ausnahmen möglich	Ja	Vernichtung der Parasiten in Kleidung, Wäsche usw., 2. Behandlung mit dem Mittel <b>zwingend</b> erforderlich
<b>Krätze</b>	2 – 6 Wochen	<b>nach</b> Behandlung mit wirksamen Krätzemittel, <b>24 h</b> nach Oralgabe	Nein, aber Untersuchung erforderlich	<b>Ja</b>	Ja	mind. 1x/T. Wäschewechsel; Waschen bei mind. 60°C, Oberbekleidung chem. Reinigung
<b>Madenwürmer</b>	Präpatenz 8 Wochen – 4 Monate	Schul- und KG Besuch möglich nach Wurmkur	Untersuchung Kontaktpersonen	Nein	Nein	besondere Toilethygiene, ggf. Rücksprache mit dem Gesundheitsamt
<b>Magen-Darm-Erkrankung: Norovirus Rotavirus Salmonellen Campylobacter unbekannte Erreger</b>	1 – 2 T. 1 – 3 T. 6 – 72 h 1 – 10 T.	frühestens <b>48h nach</b> letztem Erbrechen und Durchfall	Nein	Nein	Ja, wenn mehr als 2 Fälle	Händehygiene Impfung gegen Rotaviren möglich
<b>Masern</b>	 7 – 21 T. 10 – 14 T. bis zu ersten Symptomen 14 – 17 T. bis Exanthem	<b>nach</b> Abklingen der klinischen Symptome, frühestens <b>5 T.</b> nach Beginn des Ausschlags	Rücksprache mit dem Gesundheitsamt	Nein	<b>Ja- auch Verdachtsfälle</b>	Impfung: 1. → 11. – 14. Monat 2. → 15. – 23. Monat b. ungeimpft. Kontaktperson postexpos. Impfung möglichst 3 Tage nach Kontakt, empf. für alle nach 1970 Geborene ohne bzw. 1 Impfung
<b>Meningokokken-Meningitis (bakteriell)</b>	 meist 3 – 4 T. 2 – 10 T. mögl.	<b>24 h nach</b> wirksamer Antibiotikagabe	Nein, aber ggf. Antibiotikum erforderlich	Nein	<b>Ja- auch Verdachtsfälle</b>	<b>Chemoprophyl.</b> Innerhalb 10 T. nach letztem Kontakt zu einem Erkranktem! Impfpf.: Kinder ab 12. Monat, Nachholen bis 18 Jahre + gefährdete Pers. mit konjugiertem Men.-C Impfstoff
<b>M-Pox</b>	 1 – 2 T.	frühestens 21 T. nach Symptombeginn Abheilen der Läsionen	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja, ggf. mündlich	Ja	ggf. Postexpositionelle Impfung, bei Infektionshäufungen kann eine Riegelungsimpfung erfolgen Händehygiene, Flächendesinfektion
<b>Mumps</b>	meist 16 – 18 T. 12 – 25 T. mögl.	<b>nach</b> Genesung und frühestens <b>5 T.</b> nach Beginn der Drüenschwellung	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Nein	<b>Ja – auch Verdachtsfälle</b>	MMR-Impfung: 1. → 11. – 14. Monat 2. → 15. – 23. Monat und empf. einmalig f. alle nach 1970 Geborenen ohne bzw. 1 Impf., bei Beruf und als Prophylaxe
<b>Mundfäule</b>	2 – 7 T.	kein Ausschluss von Erkrankten u. Kontakten	Nein	Nein	Ja, wenn 2 Fälle oder mehr	
<b>Pfeiffersches Drüsenfieber</b>	7 – 21 T.	<b>nach</b> Genesung	Nein	Nein	Nein	
<b>Ringelröteln</b>	4 – 21 T.	Beginn des Ausschlags	Nein	Nein	Ja, wenn 2 Fälle oder mehr	
<b>Röteln</b>	14 – 21 T.	<b>nach</b> Abklingen der klinischen Symptome, frühestens <b>8 T.</b> nach Exanthembeginn	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Ja, ggf. mündlich	Ja, wenn 2 Fälle oder mehr	MMR-Impfung: 1. → 11. – 14. Monat 2. → 15. – 23. Monat empf. für alle nach 1970 Geborenen ohne bzw. 1 Impf.; <b>Schwangere</b> n. Kontakt → <b>Gynäkologen</b> aufsuchen
<b>Scharlach Streptokokken A.-Mandelentzündung</b>	1 – 3 T.	<b>24 h nach</b> Antibiotikagabe, sonst nach Genesung	Nein	Nein	Ja	
<b>Tuberkulose</b>	Wochen/Monate/Jahre	wenn nicht ansteckend	Untersuchung und Attest erforderlich	<b>Ja</b>	<b>Ja, Untersuchung durch Gesundheitsamt</b>	gründliche Raumlüftung, Desinfektionsmaßnahmen, b. Pflege Atemschutz f. Kontaktpersonen, nach Infektionsquelle suchen
<b>Windpocken</b>	 meist 14 – 16 T. 8 – 28 T. möglich	<b>nach</b> Verkrustung der Bläschen	Rücksprache mit Gesundheitsamt	Nein	Ja	1. → 11. – 14. Monat 2. → 15. – 23. Monat b. ungeimpft. Kontaktpersonen Nachholen m. 2 Dosen bis 18. Jahre

**Ergänzungen:** Zu „Magen-Darm“: Routinemäßige Stuhluntersuchungen sind bei Magen-/Darmkrankung i.d.R. nicht sinnvoll. Lippenherpes, Warzen und Dellwarzen sind kein Ausschlussgrund, aber Schwimmbadverbot



**Direkte Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt erforderlich** (☎ 05251 308-5332, außerhalb der Dienstzeiten Kreisfeuerwehrzentrale ☎ 02955 76760).

Wiederzulassung nur nach Genehmigung durch das Gesundheitsamt! Folgende seltene und meist schwerwiegende Infektionen sind ebenfalls meldepflichtig und Kinder mit diesen Erkrankungen dürfen die KiTa nicht besuchen: Cholera, Diphtherie, virusbedingte hämorrhagische Fieber, Kinderlähmung, Shigellenruhr, Typhus und Paratyphus. Beim Verdacht auf diese Erkrankungen ist eine sofortige Meldung an das Gesundheitsamt erforderlich.